

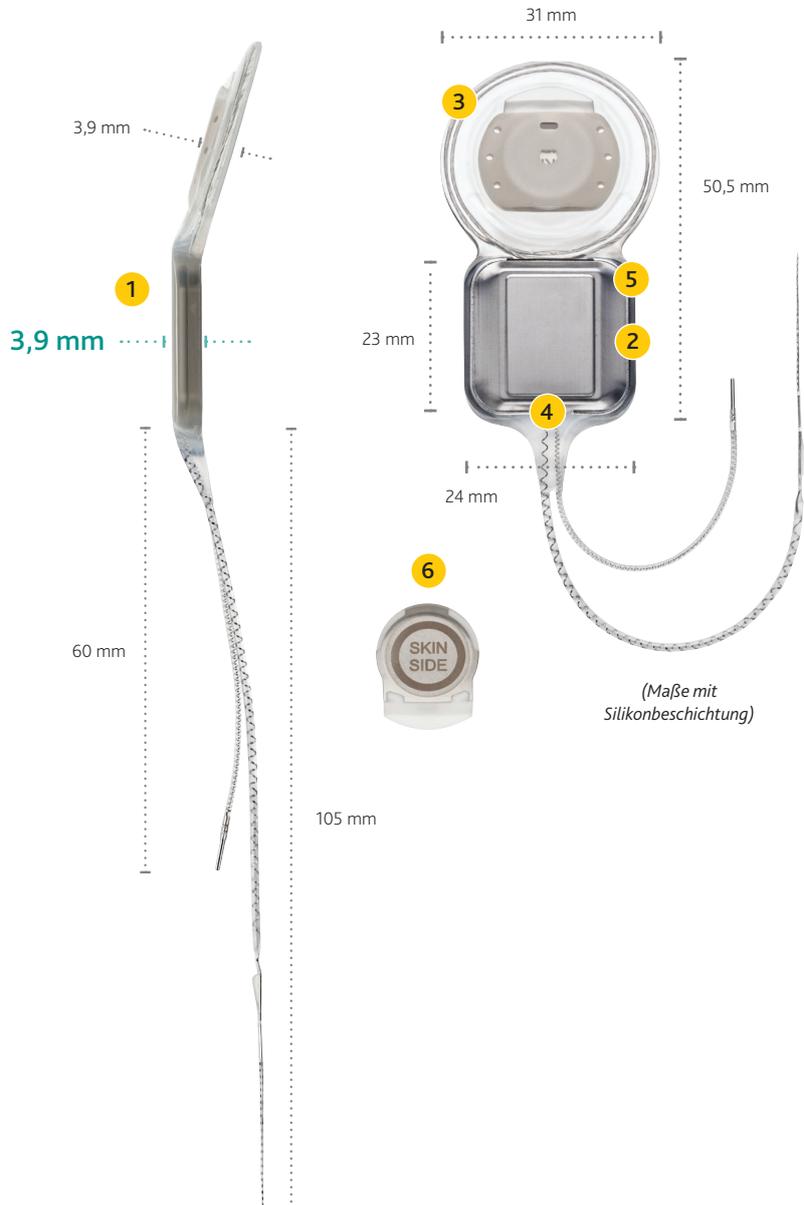
Cochlear™ Nucleus® Profile™ Plus mit Slim-Straight-Elektrode (CI622)

MRT MIT 1,5 T UND 3,0 T BEI EINGESETZTEM MAGNETEN

- 1 Das dünnste Implantatgehäuse und sockelfrei, kaum Hautwölbung, da nur eine minimale Knochenvertiefung erforderlich ist.
- 2 Titan-Gehäuse mit hoher Schlagfestigkeit.
- 3 Implantatspule, ermöglicht Telemetrie.
- 4 Symmetrische, nebeneinanderliegende Ausgänge der Elektrodenleitungen vom Empfänger/Stimulator-Gehäuse. Gleiche Vorgehensweise am linken und rechten Ohr.
- 5 Eine glatte Oberflächengestaltung, die die Bildung von Biofilm und das Infektionsrisiko minimiert.²
- 6 Entfernbare Magnet für geringe Bildstörungen. MRT mit 1,5 Tesla und 3,0 Tesla bei eingesetztem Magneten.³

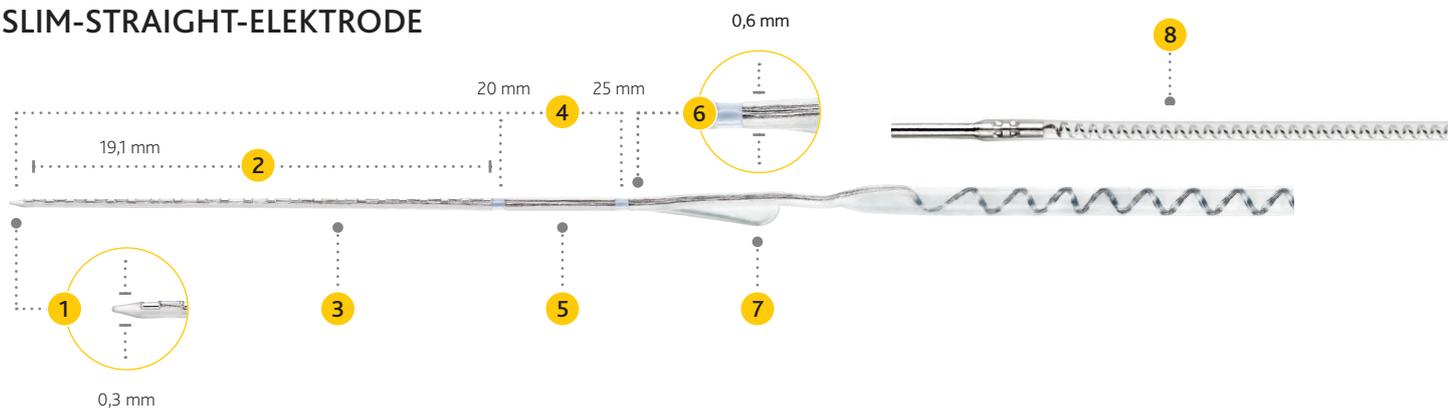
Der Ring auf dem Magneten kennzeichnet die Hautseite.

Sterile Ersatz-Magnetkassette (P782485) und nichtmagnetische Kassette (P782484) zur Unterstützung von MRT-Untersuchungen bei Cochlear erhältlich.



Gewicht	9,2 g einschließlich Elektrodenträger.
Schlagfestigkeit	Widerstandsfähig gegen Schlägeinwirkungen von bis zu 2,5 Joule. ⁴

SLIM-STRAIGHT-ELEKTRODE



- 1** Softip™ mit 0,3 mm Durchmesser am apikalen Ende für nachgewiesene Minimierung von Verletzungen beim Einführen.⁵
- 2** 22 Halbband-Platinelektroden für die maximale Anzahl von Spektralkanälen über eine aktive Länge von 19,1 mm.
- 3** Intracochleäre Elektrode mit speziell geglätteter Seitenfläche.
- 4** Zwei weiße Markierungen zur Kennzeichnung der Einführtiefe bei 20 mm und 25 mm.
- 5** Versteifung im Basalbereich ermöglicht ein reibungsloses Einführen in einem einzigen Schritt und minimiert Verletzungen.
- 6** 0,6 mm Durchmesser am basalen Ende.
- 7** Der Griff und der optimierte Winkel der Elektrodenzuleitung unterstützen die Ausrichtung des Elektrodenträgers während des chirurgischen Eingriffs.
- 8** Zwei extracochleäre Elektroden (eine am Empfänger/Stimulator und eine an der extracochleären Elektrodenzuleitung) zur Individualisierung von Stimulation und Mapping.

Die Slim-Straight-Elektrode ist geeignet für eine Rundfensterinsertion oder eine Insertion über Cochleostomie.

SPEZIELL ENTWICKELTE MIKROELEKTRONIKPLATTFORM

Energieeffizient

- Bereich der Stimulusamplitude: 0 bis 1,75 mA.
- Stimulationsraten von bis zu 31,5 kHz.

Identifizierung des Implantats

- Anhand der Implantat-ID kann der Soundprozessor Implantate eindeutig identifizieren und individuell stimulieren.

Stimulationsmodi

- Monopolarer, bipolarer und Common Ground Stimulationsmodus mit biphasischen Stromimpulsen, speziell entwickelt für eine flexible Programmierung.

Telemetriefunktion

- Besonders rauscharme Elektronik (~1 µV); ermöglicht die Ausführung moderner AutoNRT® Telemetriefunktionen.
- Umfasst die vollintegrierten, elektrophysiologischen Telemetriemodi NRT®, AutoNRT, ESRT, ABR, CEP und intraoperative NRT.

1 Im Vergleich zu allen anderen derzeit von Cochlear und anderen Herstellern von Cochlea-Implantaten erhältlichen Empfängern/Stimulatoren. Basierend auf Informationen aus veröffentlichten Gerätespezifikationen.

2 James G A, Boegli L, Hancock J, Bowersock L, Parker A, Kinney B M, Bacterial Adhesion and Biofilm Formation on Textured Breast Implant Shell Materials, Aesth Plast Surg, October 2018; <https://doi.org/10.1007/s00266-018-1234-7>

3 Die MRT-Kompatibilität kann in Abhängigkeit von gesetzlichen Vorschriften in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Wenden Sie sich deshalb vor einer MRT-Untersuchung an Ihren Vertreter von Cochlear oder Ihre Klinik.

4 EN 45502-2-3 Aktive implantierbare Medizingeräte – Teil 2-3: Besondere Festlegungen für Cochlea-Implantatsysteme und auditorische Hirnstammimplantatsysteme.

5 Roland J T, A model for cochlear implant electrode insertion and force evaluation: Results with a new electrode design and insertion technique, Laryngoscope, vol. 115, pp. 1325-1339, 2005.